

Niederschrift

über die 2. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Montag, 10.05.2010 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hartmut Toska Grüne

Ratsmitglieder

Herr Walter Corbat	CDU
Herr Dr. Peter Schnatenberg	CDU
Herr Hans-Georg Bader	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Udo Weinrich	BA
Herr Werner Horzella	dUH

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Horst Thiele
Herr Beig. Reinhard Gatzke
Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Frau Steffi Heise
Frau Susanne Rother
Herr Torsten Schlüter
Herr Lutz Wachsmann
Herr Michael Witek

Gäste

Herr Dr. Clemens Antweiler
Frau Dr. Kai Petra Dreesen
Herr Norbert Schreier CDU

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|---|---|--------------------|
| 1 | Befangenheitserklärungen | |
| 2 | Vergaberechtliche Prüfung der von der IGH verwirklichten Bauvorhaben durch Kanzlei Rotthege Wassermann & Partner | WP 09-14 SV 14/011 |
| 3 | Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die erweiterte Betätigungsprüfung zur IGH | WP 09-14 SV 14/008 |
| 4 | Bericht über die Prüfung der delegierten Sozialhilfaufgaben des Jahres 2008 vom 18.01.2010 | WP 09-14 SV 14/006 |
| 5 | Unterrichtung des Rates über den Bericht über die überörtliche, unvermutete Kassenprüfung bei der Stadt Hilden vom 30.11. bis 03.12.2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt | WP 09-14 SV 14/005 |
| 6 | Unterrichtung des Rates über den Bericht über die überörtliche Prüfung "Informationstechnologie" der Stadt Hilden vom 13.08. bis 14.10.2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt | WP 09-14 SV 14/004 |
| 7 | Laufende Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes seit dem 30.03.2009 | WP 09-14 SV 14/003 |
| 8 | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen | |
| 9 | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen | |

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt
mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende Hartmut Toska** eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und stellte fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen worden sei und die Sitzungsvorlagen vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde angenommen, lediglich TOP 4 wurde vorgezogen, weil Frau Dr. Dreesen und Herr Dr. Antweiler erst verspätet eingetroffen waren.

Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden keine Anfragen gestellt.

1 Befangenheitserklärungen

Keiner der Anwesenden erklärte sich für befangen.

2 Vergaberechtliche Prüfung der von der IGH verwirklichten Bauvorhaben durch Kanzlei Rotthege Wassermann & Partner WP 09-14 SV 14/011

Im Laufe der intensiven und emotionalen Diskussion stellten **Herr Dr. Schnatenberg** und **Herr Weinrich** dar, dass sie die Ergebnisse des Gutachtens der Rechtsanwälte **Dr. Antweiler** und **Dr. Dreesen** nicht teilen würden. **Herr Dr. Antweiler** verteidigte das Gutachten und die sich aus seiner Sicht daraus ergebenden Schlüsse nachdrücklich. Da die Diskussion zu keiner Einigung führte, wurde schließlich von **Herrn Remih** und **Herrn Horzella** vorgeschlagen, die weitere Beratung zu diesem Thema zunächst zu vertagen und das Ergebnis der Kommunalaufsicht und der Bezirksregierung abzuwarten. Nach einigem Hin und Her wurde schließlich Einigkeit erzielt, so zu verfahren. In diesem Zusammenhang reichte **Herr Dr. Schnatenberg** die in der Anlage beigefügten Anträge (Bildung einer Rückstellung wegen zu befürchtender Schadensersatzforderungen und Bauvorhaben Kolpinghaus) ein, die einvernehmlich in die Sitzung des Rates am kommenden Mittwoch verwiesen wurden. **Herr Dr. Schnatenberg** betonte seine Auffassung der besonderen Dringlichkeit seines Antrags zum Bauvorhaben Kolpinghaus wegen der beantragten Fördermittel aus dem Konjunkturpaket, woraufhin **Herr Bürgermeister Thiele** allerdings daran erinnerte, dass das Bauvorhaben Kolpinghaus zurzeit gestoppt und die Mittel aus dem Konjunkturpaket nur für den Kauf des Grundstücks vorgesehen seien. Insofern sei eine besondere Eilbedürftigkeit noch nicht gegeben.

Abschließend kam der Rechnungsprüfungsausschuss zu folgendem Ergebnis:

Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt das Rechtsgutachten zu vergaberechtlichen Fragen bei der Verwirklichung von Bauvorhaben durch die Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH nach Beratung zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahmen der Kommunalaufsicht und der Bezirksregierung werden abgewartet.

Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.03.2010 über die erweiterte Betätigungsprüfung zur IGH auf Basis des Auftrags des Rates der Stadt Hilden vom 03.02.2010 nach Beratung zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Herrn Horzella erschien die Fehlerquote zu hoch zu sein; er bat für die nächste Ratssitzung am 12.05.2010 um Nennung der Gesamtzahl aller Fälle, die der Stichprobenauswahl zugrunde gelegen hätten. **Herr Gatzke** erwiderte, dass er mit dem Prüfbericht sehr zufrieden sei und dass s. E. ein sehr gutes Ergebnis erzielt wurde. Er sagte Herrn Horzella die Zahlen für die nächste Ratssitzung zu.

Beschlussvorschlag:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die vom Rechnungsprüfungsamt gefertigte Niederschrift über die Prüfung der delegierten Sozialhilfaufgaben vom 18.01.2010 zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Hilden vom 30.11. - 03.12.2009 nach Beratung zur Kenntnis.“

Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis vom Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Hilden vom 30.11. - 03.12.2009.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

6	Unterrichtung des Rates über den Bericht über die überörtliche Prüfung "Informationstechnologie" der Stadt Hilden vom 13.08. bis 14.10.2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt	WP 09-14 SV 14/004
---	---	--------------------

Herr Horzella regte an, dass noch mehr Kooperationen mit anderen Städten im IT-Bereich angestrebt werden sollten. Außerdem bat er um Mitteilung, wie der Stand in Sachen Sicherheitsbeauftragter und Virenschutz bei der Stadt Hilden sei.

Herr Danscheidt erklärte, dass die Stadt Hilden bereits einen Kooperationsvertrag mit den Städten Monheim am Rhein und Erkrath abgeschlossen habe und diese Kooperation auch sehr gut funktioniere. Es bestehe auch eine Arbeitsgruppe Datenschutz, wo der Datenschutzbeauftragte des Kreises Mettmann den Vorsitz habe. Ergänzend führte **Herr Witek** aus, dass die Stadt Hilden über einen ausreichenden und dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Virenschutz verfüge, es fehle hier lediglich an der Dokumentation, die aber in Arbeit sei.

Auf die Frage von **Herr Remih** nach den Presseberichten über ein Datenleck bei dem Ratsinformationssystem Somacos in einer anderen Kommune erklärte **Herr Danscheidt**, dass die Verwaltung aus Sicherheitsgründen den Zugang in das Hildener System nach dem Bekanntwerden des Problems kurzfristig geschlossen hätte. Der umgehend aufgenommene Kontakt mit dem Hersteller habe aber bereits einige Tage später ergeben, dass die Stadt Hilden von der Datenpanne nicht betroffen sei. Deshalb sei das Ratsinformationssystem wieder online.

Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss berät den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung Informationstechnologie der Stadt Hilden vom 13.08. bis 14.10.2009 und nimmt ihn zur Kenntnis.“

„Beschlussvorschlag für den Rat:

„Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Rechnungsprüfungsausschuss Kenntnis vom Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung Informationstechnologie der Stadt Hilden vom 13.08. bis 14.10.2009.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

"Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis von den laufenden Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes seit dem 30. März 2009."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Es wurden keine Mitteilungen gemacht oder Anfragen beantwortet.

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Herr Dr. Schnatenberg überreichte dem Vorsitzenden die in der Anlage beigefügte Anfrage an das Rechnungsprüfungsamt.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Hartmut Toska
Vorsitzender

Schriftführer/in

Gesehen:

Horst Thiele
Bürgermeister